Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 17

Artikel: Skizzen über englische Möbel im Allgemeinen

Autor: Schirich, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578532

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 17

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der **Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Senn-Holdinghausen.

IX. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich und St. Gallen, den 22. Juli 1893.

Wochenspruch: Worin so viele sündigen, was uns durchaus mißfällt? Weltanschauung wollen sie verkündigen ohne Anschauung der Welt.

Skizzen über englische Möbel im Allgemeinen.

Von A. Schirich, Winterthur.
(Zur Abbildung d. englischen Buffets in vorletzter Nummer.)

Obschon die Ausführungsweise der gegenwärtigen Stilrichtungen für das Möbelfach eine sehr mannigfaltige ist, so drängt sich doch mehr und mehr der englische Geschmack in den Vordergrund.

Das englische Möbel, sei es nun primitivster Art oder zum höchsten Komfort erstellt, ist vor allem für das Zweckmäßige, Bequeme und für das Praktische berechnet.

Der englische Zeichner und Tischler, der bis in die kleinsten Details beim Entwerfen als Hauptaufgabe auf die örtlichen Verhältnisse und Situation seine Möbel anpaßt, hat in seiner Art einen kühnen Wurf. In anderen Stilrichtungen, namentlich in der Renaissance wird häufig an oben erwähntem gefehlt. Der Zeichner richtet sein Augenmerk hauptsächlich nur auf die Aesthetik, das Zweckmäßige und Bequeme tritt in den Hintergrund und muß sich ganz nach dem Schönheitssinn richten.

Was die leichten, eleganten Formen anbelangen, die namentlich auch im französischen, wenn nicht zu überladen, vielfach brillant zum Ausdruck kommen, zeigt der Engländer vor allem auch an.

Auch die neue Glasmosaik, die aus englischen Besitzungen Ostindiens stammt und von den renommiertesten Möbelzeichnern Englands gerne benützt wird, zeigt sich in ihrer Technik als eine sehr gelungene und wird vielfach als eine kühne Neuheit in großen Etablissements verwendet.

Auch die Ausstellung von Wohnungseinrichtungen, neuerdings in Dresden, hat englische Zimmereinrichtungen vertreten. Ein prächtiges Stück ist das im englischen Elisabeth-Stil von den Herren Herrmann & Söhne, Kunst-Möbelfabrik in Neucoschütz ausgeführte Speisezimmer, Möbel von amerikanischem Nußbaumholz, so schreibt die „Illustr. Tapezierer-Zeitung". Auch die ganz originelle Fensterdekoration ist in dem gleichen Stil gehalten. Für unseren Geschmack sind diese Formen zwar etwas fremdartig, wir zweifeln aber nicht, daß sich für diese leichten und eleganten Möbel bald Liebhaber finden werden.

Die englische Geschmacksrichtung, soweit sich diese auf ein bequemes leichtes Möbel erstreckt, hat schon vielerorts Eingang gefunden und ist bei Herrschaften mit Recht sehr beliebt, obschon die vielen Linien-Dryglyven (Dreischlitze), einen steifen Eindruck machen.

Sollte diese kurze Angabe eine kleine Anregung auch für unsere einheimische Möbelindustrie geben, so wäre der Zweck dieser Zeilen erreicht.

Neue Kohlenfeuerungsmethode.

Aus Berlin wird geschrieben: „Die Mängel der bisherigen Kohlenfeuerungsmethoden für Dampfkessel und Industrien aller Art, welche Kohlen brennen, namentlich in bezug auf die unvollständige Ausnützung der Brennmaterialien